

NAVIGA



AÖSMV.

INFORMATION

1976-1

Europameisterschaft für Segelboote
Championnats d'Europe "Voile" 25.-29.8.76 HAMBURG, BRD
European Championship for Sailingboats

Europäischer Wettbewerb der Klassen C1 - C4
Concours Européen "Classes C1 - C4" 29.11.-7.12.1976 Como, IT.
European Mastership of the classes C1-C4

Europameisterschaft der Klassen A-B-E-F
Championnats d'Europe "Classes A-B-E-F" 5.-14.8.77 KIEW, UdSSR
European Championship of the classes A-B-E-F

Wien, 1976-04-01

1 / 1976

Seite der N A V I G A

Internationaler Terminkalender 1976:

- X. Segler-Europameisterschaft, Hamburg-BRD 25. - 29.8.1976
- X. Europäischer Wettbewerb der C-Klassen, Como-Italien 30.X.-7.XI.
Schiedam-Niederlande, alle F-Klassen 22.+ 23.5.
- Nancy-Frankreich, F1, F2, FSR 15 + 35 22.+ 23.5.
- + Wien, Int. Segelbewerb F 5 M, F 5 X + F 5 10er 27.+ 30.5.
- Göteborg-Schweden, F 5 M, F 5 X + F 5 10er 28.- 30.5.
- Växjö, Schweden, F 1 V, F 3 V, FSR 15 + FSR 35 5.- 7.6,
- Verviers-Belgien, alle A Klassen 6.+ 7.6.
- + Jevany, CSSR, alle Klassen 4.- 6.6.
- + Oedheim-BRD, alle a, B + F Klassen ohne F 5 26.- 30.5
- Marseille-Frankreich, Nur FSR 3.+ 4.7.
- + Rostoch-DDR, alle Klassen 15.- 18.7.
- Tolbuchin-Bulgarien, alle Klassen ohne C 27.7.- 1.8.
- + Kapuvar-Ungarn, alle F Klassen und FSR 20.- 22.8.
- + Sombathely-Ungarn, alle A, B + FSR Klassen 26.- 29.8.
- Amiens-Frankreich, alle A + B Klassen 4.+ 5.9.
- + Jablonec, CSSR, alle C Klassen 7.- 10.10.
- Eine weitere Veranstaltung ist in Milano-Italien geplant

Die nächste Europameisterschaft der A, B, E und F Klassen findet im August 1977 in KIEW in der Sowjetunion statt.

+ = Empfehlenswerte Veranstaltungen

Seite der N A V I G A

Rekordwesen: Es wird neuerlich darauf hingewiesen dass Rekorde nur auf den umseitig angeführten Wettbewerben gefahren werden können. Ab 1.1.1976 entfällt die Rekordgebühr.

Rekorsstand: Junioren

B 1	NECAS Radonir, CSSR	211,767	km/h	
F 1	E 1kg GRETH Karl, BRD			30,5 sec
F 1	E+1kg PECH Dietmar, BRD			27,6 sec
F 1	V 2,5 SCHMIEDEL Lars, Schweden			26,3 sec
F 1	V 5 WITZEL Martin, BRD			20,2 sec
F 3	E PECH Dietmar, BRD	141,6	Pkt	41,9 sec
F 3	V PECH Dietmar, BRD	142,0	Pkt	39,6 sec

Senioren

A 1	SUSTR Jiri, CSSR	156,522	km/h	
A 2	MAXIMOV Alexi, UdSSR	171,428	km/h	
A 3	STRÖBEL Otto, BRD	183,674	km/h	
B 1	DWORACEK Frantisek, CSSR	233,766	km/h	
F 1	E 1kg DIATCHININ V., UdSSR			22,6 sec
F 1	E+1kg SCHNEIDER Erhard, BRD			19,3 sec
F 1	V 2,5 OLSSON Tomas, Schweden			18,8 sec
F 1	V 5 OLSSON Tomas, Schweden			17,1 sec
F 1	V 15 MERLOTTI Giorgio, Italien			15,1 sec
F 3	E JORDANOV Vladimir, Bulgarien	143,1	Pkt	34,4 sec
F 3	V SPITZENBERGER Hans, BRD	143,6	Pkt	32,0 sec

Wien, am 1. März 1976

G. Labner

Ansegeln der neuen Saison "1976 "

= = = = =

Mit dem Segelwandern im Donau-Entlastungsgerinne begann eine neue Wettbewerbssaison.

Die Kollegen kamen mit Ihren Familien und alle freuten sich über das Wiedersehen nach der langen Winterpause.

Unser Kollege Kroboth begrüßte alle Teilnehmer und startete um 10.40 Uhr das Feld von 13 Segelbooten. Unsere Freizeitkapitäne hatten mit Ihren Booten eine Strecke von 4 km vor sich. Nach geglücktem Start setzte sich Herr Hans Kukula vom Feld ab und übernahm die Führung. Ein lebhafter Wind von 4-6 m/Sek brachte die Boote auf dem Vorwindkurs fallweise zum Surfen und Ihre Kapitäne zum Spurten.

Nach 2 km Wegstrecke erreichte Herr Hans Kukula als erster die Wendemarke, gefolgt von Herrn Warmuth. Das gesamte Feld durchfuhr in verschiedenen großen Abständen die Wendelinie, wobei die Boote vom Vorwindkurs auf eine harte Kreuz wechseln mußten. Nun setzten auch die Positionskämpfe ein. Herr Warmuth holte auf der Kreuzstrecke Meter um Meter auf, und übernahm die Führung. Da er jedoch einem erfahrenen Segler wie Herrn Hans Kukula nicht ganz gewachsen war, fiel er auf den 2. Rang zurück.

Um den 3. Platz gab es zeitweise einen harten Kampf zwischen Hr. Rabel, Hr. Melan und Hr. Schöbinger. Herr Rabel fiel leider durch ein techn. Gebrechen auf den 9. Gesamtrang zurück.

Hr. Schmidt, der den Start verpaßt hatte und als letzter die 4 km lange Strecke in Angriff genommen hatte, konnte sich auf der Kreuzstrecke bis auf den 3. Platz vorkämpfen. Kurz bevor die ersten in Zielnähe kamen, stand schon Frau Kukula mit der Kamera bereit, um den Zieleinlauf im Bild festzuhalten. Hr Hans Kukula kreuzte am Wind und bewältigte die Strecke in 55 Minuten, gefolgt von Hr. Warmuth.

Einige Minuten später kam Hr. Schmidt durchs Ziel. Am 4. Platz folgte Hr. Melan, hart bedrängt von Hr. Schöbinger. 25. Minuten nach dem Sieger passierte Hr. Winkler, unser jüngstes Mitglied, abgekämpft als letzter die Ziellinie. Nach Abschluß der Regatta winkte jedem Starter eine Flasche "Zielwasser", welche freundlicherweise von der Familie Hofbauer zur Verfügung gestellt wurde. Einige Kollegen benutzten die Gelegenheit, um beim "Roten Hiasl" einzukehren und über die erste Segelregatta zu diskutieren.

S e g e l w a n d e r n - 28. März 1976

1. Kukula Hans
2. Warmuth Otto
3. Schmidt Karl
4. Melan Fritz
5. Schöbinger Alfred
6. Kukula Ernst
7. Pirker Helmut
8. Kroboth Josef
9. Rabel Wolfgang
10. Götz Hans
11. Hofbauer Franz
12. Erler Manfred
13. Winkler Gerhard

Eigentümer und Herausgeber: A Ö N V
Für den Inhalt Verantwortlich: Kroboth Josef
Schmidt Karl

A- 1120, Wien Migazzipl 7/13 Sekretariat

E i g e n d r u c k

Herr
Hofbauer Franz
Hartig. 18/2/26
A- 1200, Wien